

IHK Berufskraftfahrer Prüfung 2023 Praktisch – Lösungen

Teil 1: Verkehrsrecht und Sozialvorschriften

1.1 Fallbeispiel Lenk- und Ruhezeiten

- a) Der Fahrer hat insgesamt 13 Stunden Arbeitszeit, davon 11 Stunden Lenkzeit. Die Lenkzeitregelung wurde nicht eingehalten, da die maximale Lenkzeit pro Tag 9 Stunden beträgt (Art. 6 Abs. 1 VO (EG) Nr. 561/2006). Die Pausenregelung wurde eingehalten, da nach 4,5 Stunden Lenkzeit eine Pause von mindestens 45 Minuten erforderlich ist (Art. 7 VO (EG) Nr. 561/2006).
- b) Mögliche Sanktionen: Bußgeld für den Fahrer und das Unternehmen, Punkte im Fahreignungsregister.

1.2 Gefahrgutkennzeichnung

Die drei wichtigsten Bestandteile eines Gefahrgutaufklebers nach ADR sind:

- Gefahrzettel: Zeigt die Gefahrenklasse an.
- UN-Nummer: Identifiziert den spezifischen Stoff.
- Gefahrunummer: Gibt die Art der Gefahr an.

1.3 Fahreignungsregister

- a) Ein Eintrag wegen Geschwindigkeitsüberschreitung (bis 25 km/h) bleibt 2,5 Jahre im Fahreignungsregister.
- b) Punkteabbau durch Teilnahme an einem Fahreignungsseminar.
- c) Probezeitverstoß: Ein schwerwiegender Verstoß wie z.B. das Überfahren einer roten Ampel.

Teil 2: Fahrzeugtechnik und Wartung

2.1 Bremsanlage prüfen

Skizze: Eine Zweikreis-Bremsanlage besteht aus Hauptbremszylinder, Bremsleitungen, Bremskraftverstärker, Radbremszylinder und Bremsbelägen.

Anzeichen für Undichtigkeiten: Bremsflüssigkeitsverlust, weiches Bremspedal.

2.2 Reifen und Radlast

- a) Maximale Achslast: Antriebsachse 10.800 kg, Lenkachse 7.200 kg.
- b) Sicherheitsaspekte: Profiltiefe, Reifendruck.

2.3 Motorölcheck

Ablauf:

1. Fahrzeug auf ebener Fläche abstellen.
2. Motor abstellen und abkühlen lassen.
3. Ölmesstab herausziehen und abwischen.
4. Ölmesstab einführen und erneut herausziehen.
5. Ölstand ablesen und ggf. Öl nachfüllen.

Teil 3: Verkehrs- und Transportwirtschaft

3.1 Kostenkalkulation

- a) Dieselposten: 139,20 €.
- b) Mautkosten: 80 €.
- c) Kostensatz pro Tonne und 100 km: 5,75 €.

3.2 Routenplanung

Vergleichsübersicht: Route A (320 km, 4 Std., 80 €, geringes Staupotenzial), Route B (350 km, 4,5 Std., 90 €, mittleres Staupotenzial), Route C (300 km, 3,5 Std., 75 €, hohes Staupotenzial). Wirtschaftlichste Route: Route A aufgrund der geringeren Gesamtkosten und Fahrzeit.

Teil 4: Umweltbewusstes Fahren

4.1 CO₂-Reduktion

Maßnahmen: Vorausschauendes Fahren, gleichmäßige Geschwindigkeit, frühzeitiges Schalten, Reifendruck regelmäßig prüfen.

4.2 Abgasnachbehandlung

AdBlue im SCR-Katalysator: Reduziert NO_x-Emissionen. Prüfverfahren: NO_x-Sensoren, On-Board-Diagnose.

Teil 5: Praktische Berechnungen

5.1 Beladungsplan

Skizze: Paletten so platzieren, dass die Achslasten gleichmäßig verteilt sind. Achslasten vor und nach der Beladung beschriften.

5.2 Zeit- und Geschwindigkeitsaufgabe

- a) Gesamte Fahrzeit: 7,5 Stunden.
- b) Durchschnittsverbrauch: 27,5 l/100 km.

Teil 6: Dokumentation und Kommunikation

6.1 Frachtbrief/CMR

Schritte:

1. Absender und Empfänger eintragen.
2. Ladeort und Entladeort angeben.
3. Art und Menge der Ladung beschreiben.
4. Besondere Anweisungen notieren.
5. Unterschriften von Absender und Fahrer.

6.2 Kundenreklamation

Sehr geehrter Kunde,

wir bedauern die verspätete Lieferung. Aufgrund unvorhergesehener Verkehrsbedingungen kam es zu einer Verzögerung. Wir übernehmen die volle Verantwortung und bieten Ihnen einen Rabatt von 10 % auf Ihre nächste Bestellung an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen,

[Ihr Name]